

# Think B.I.Q – Steigern Sie den Business-Intelligence-Quotienten Ihres Unternehmens

**Erfolgreiche Unternehmensinformatik präsentiert Lösungen, die sich nach den Geschäftsabläufen richten und nicht umgekehrt. Auf welche Weise tragen Ihre Lösungen diesem Umstand Rechnung?**

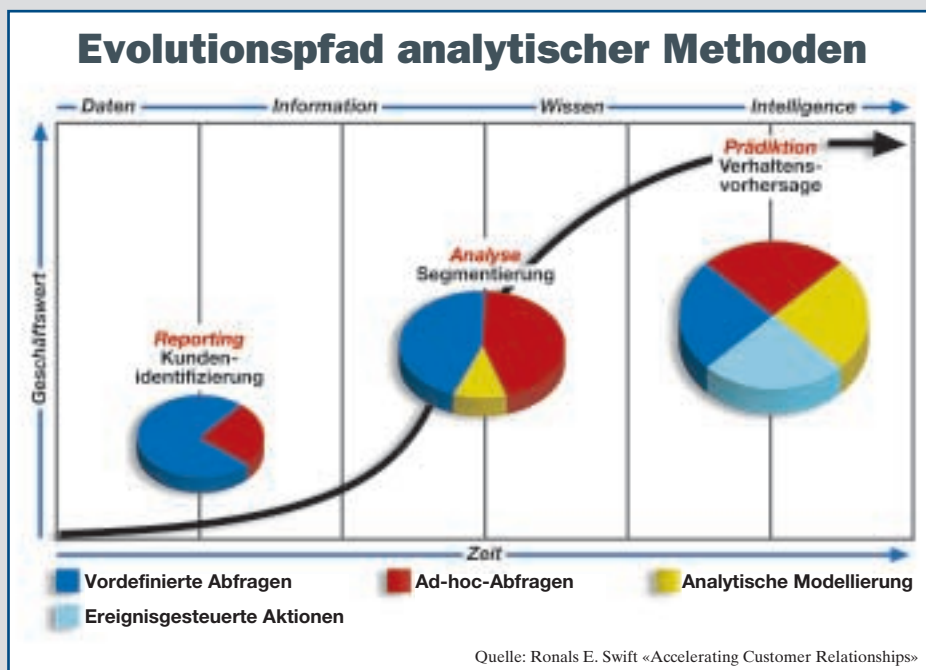
Unternehmen müssen heute Intelligenz entwickeln, wenn sie in der von immer härterem Wettbewerb und andauerndem Wandel gekennzeichneten Wirtschaft des Informationszeitalters erfolgreich sein wollen. Die «Unternehmensintelligenz» äussert sich, äh-

**GABRIELE DOBENECKER\***

lich wie bei intelligenten Wesen, darin, dass Unternehmen Informationen über sich selbst und ihre Beziehungen zur Umwelt aufnehmen, diese analysieren, mit schon bekannten Informationen vergleichen und, darauf aufbauend, Entscheidungen treffen und zielgerichtet handeln. Sich selbst erkennen, bedeutet für Unternehmen, ihre Ertragslage, ihre Risiken und ihre internen Prozesse zu analysieren. Ihre Beziehungen zur Umwelt zu verstehen, verlangt von Unternehmen, ein scharfes und umfassendes Bild von ihren Kunden, vom Markt und von ihren Lieferanten zu gewinnen. All dieses Wissen verteilen intelligente Unternehmen umgehend an alle Mitarbeiter, die Entscheidungen zum Wohle des Unternehmens treffen. SAS bietet seit über 25 Jahren Technologien und Lösungen, die dies ermöglichen.

Offenheit, Flexibilität und Skalierbarkeit sind dabei die Attribute, die es erlauben, Lösungen zu schaffen, die sich an die Anforderungen der Unternehmung optimal anpassen lassen. Offenheit heisst Unterstützung jeglicher Plattformen, Anwendungen und Datenquellen, um die für Analysen benötigten Informationen akquirieren zu können. Flexibilität bedeutet die schnelle und kontinuierliche Anpassung an Änderungen der Geschäftsabläufe sowie die Bereitstellung vielfältiger Analyse- und Reportingmethoden, von Werkzeugen und Lösungen, die

\* Marketing Director, SAS Institute AG.



von einfachen Listen bis zu komplexen Planungs- und Analyseanwendungen reichen. Skalierbarkeit ermöglicht es, beliebig «wachsen» zu können – hinsichtlich Datenmengen, Anwenderzahlen und Auswertungskomplexität.

**Der Nutzen eines Data Warehouse steht und fällt mit der Qualität der Daten, die dafür zur Verfügung stehen. Wie kommt man zu einer guten und konsistenten Datenbasis?**

Nachweislich hat die Datenqualität einen direkten Einfluss auf die Qualität und Effizienz von Entscheidungsprozessen. Qualitätsanforderungen sind kontextabhängig. Die Anforderungen an die Datenqualität von operativen Systemen unterscheiden sich wesentlich von denen von Business-Intelligence-Lösungen. Daher ist es umso wichtiger, diese Problematik aus einer ganzheitlichen, unternehmensweiten Perspektive zu betrachten. Bei Data-Quality-Projekten handelt sich vor allem um organisatorische Projekte. Es gilt, die internen Prozesse und die Ablauforganisation eines Unternehmens zu verändern. Jeder Punkt entlang der Informationsbeschaffungskette muss gesichert werden, die Anwendungen

müssen die Mitarbeiter bei der Vermeidung von Fehlern unterstützen und die Prävention von Fehlern muss vor der Korrektur Vorrang haben. Data-Quality-Software kann entlang der Datenbeschaffungskette eingesetzt werden, um die Datenqualität laufend zu prüfen und mit den entsprechenden Vorgaben zu vergleichen. Die SAS Data Quality Solution ist eine solche Lösung, die Komponenten enthält, um Dubletten zu eliminieren und zu konsolidieren, um Adressdaten zu prüfen und gegebenenfalls zu bereinigen, den gesamten Datenvalidierungsprozess zu unterstützen und somit zur Sicherstellung der notwendigen Qualität aller Datenwerte in einer Datenbasis beiträgt.

**Richtig angewendet, ermöglicht Data Warehousing persönliche Kundenkontakte – was zum Beispiel von grossen Reiseveranstaltern gezielt ausgenutzt wird. Wo und wie haben Sie schon solche Lösungen implementiert?**

Um die Beziehung zu seinen Kunden pflegen zu können, müssen Kundenbedarf, Kundenverhalten und Kundenprofitabilität möglichst genau

analysiert und prognostiziert werden. Erst dann können proaktive Massnahmen in Marketing, Vertrieb oder Kundenservice zielkundengerecht eingesetzt werden.

Mit den SAS Lösungen für Customer Relationship Management können Unternehmen sämtliche Daten ihrer Kunden und Kontakte zusammenführen und analysieren. Das so gewonnene Wissen über Kundenverhalten und Kundenbedarf kann mit der SAS Marketing-Automation-Lösung effektiv in Kampagnen eingesetzt werden: Der beste Kanal, die richtige Zielgruppe oder die zeitliche Abstimmung mehrerer Kampagnen können definiert werden. Anschliessend werden nach erfolgter Durchführung die Feedbacks und Responses in das System zurückgeführt. Dies schafft einen optimalen «closed loop» zwischen operativem und analytischem CRM. Weltweit setzen Hunderte von Organisationen auf SAS CRM-Lösungen, darunter so namhafte Unternehmen wie Amazon, AXA Financials, Barclays Bank, GE Capital, Marks & Spencers, Staples, Standard Chartered Bank, Time und UBS.

**Welche bankspezifischen DW-Anwendungen könnten Sie realisieren? Haben Sie ein spezielles Datenmodell für die Bankbranche?**

Die langjährige Erfahrung, die SAS im Bankenumfeld erworben hat, wird mit den SAS Banking Intelligence Solutions Kunden zugänglich gemacht. Diese umfassen u.a.

- SAS Intelligence Architecture for Banking – eine Basisarchitektur, bestehend aus einem Datenmodell und den für das Datenmanagement notwendigen Komponenten.
- SAS Strategic Performance Management for Banking – eine bankspezifische Balanced-Scorecard-Lösung.
- SAS Marketing Automation for Banking – kombiniert Marketinganalysen, Kampagnenmanagement und ein vordefiniertes Datenumfeld zu einer integrierten Lösung.
- SAS Customer Retention for Banking – unterstützt mit vorbereiteten Modellen die Vorhersage potenzieller Kundenabgänge.
- SAS Credit Scoring for Banking – bietet Modelle zur Bewertung von Kreditkarten, Privatkrediten und Hypotheken.
- SAS Risk Management – hilft unternehmensspezifische Risiken individuell zu analysieren, zu bewerten

**Risikomanagement – SAS macht Sie bereit für Basel II**

Eine umfassende Architektur für das Datenrisikomanagement zu implementieren, ist für Banken der einzig sichere Weg, die Einhaltung der neuen Regelungen zu garantieren, denn so können sie die Genauigkeit, Vollständigkeit und Zuverlässigkeit ihrer Risikoberechnungen sicherstellen.

Auf der Grundlage unserer führenden Intelligence-Architektur bietet SAS Risk-Management-for-Banking-Lösungen, welche die Bedingungen von Basel II erfüllen, bestehend aus einem integrierten, unternehmensweiten System, das alle relevanten Risikoarten, einschliesslich Kredit-, Betriebs- und Marktrisiko, abdeckt, und das heute schon von vielen Banken wie z.B. Barclays, WellsFargo, Deutsche Bank, Okobank, Bank of America und Sydbank eingesetzt wird.

Die Rahmenfunktion enthält Methoden zur Kreditrisikoanalyse, wie z.B. Credit Scoring zur Bestimmung der Wahrscheinlichkeit von Zahlungsverzug sowie massgeschneiderte Risikokalkulationen und die Modellierung von Risikofaktoren.

Sie verfügt ausserdem über Methoden zur Betriebsrisikoanalyse, anhand deren das Betriebsrisikokapital auf der Grundlage von nur wenigen Daten berechnet werden kann. Die Daten werden erfasst, eingebunden und anschliessend mit Hilfe einer komplexen Risiko-Engine (einschliesslich Monte-Carlo-Simulation und historischer Simulation, Gewinn- und Verlustberechnungen, Szenarioanalyse und vielen anderen Methoden) zur Bestimmung der Wahrscheinlichkeit von operativen Verlusten benutzt.

Ausserdem bietet das System die Möglichkeit zur Generierung von Marktrisikoberichten, mit deren Hilfe die Offenlegung von Risiken über mehrdimensionale Online-Berichte mit Drill-down- und Aggregierungsfunktionen erreicht wird.

**Flexibilität massgeschneidert**

SAS Risk Management for Banking ist eine komplette Paketlösung, die so flexibel ist, dass sie leicht überall in Ihrem Unternehmen integriert und mit Ihren jeweiligen Geschäftsanforderungen abgestimmt werden kann. SAS verfügt über eine umfassende Modellierungse-engine, mit der die Anwender (G)ARCH, GBM und viele andere Modelle definieren und entsprechend anpassen können. SAS enthält alle einschlägigen Analysemethoden zur Messung von Risiken anhand von aktuellen und potenziellen Risikofaktoren.

Ein wichtiger strategischer Vorteil von SAS Risk Management for Banking ist, dass für den Zugriff auf Daten aus zahlreichen unterschiedlichen Quellen die bewährten SAS Funktionen im Bereich Data Warehousing genutzt werden können, die SAS in diesem Bereich zum Branchenführer gemacht haben.

und zu kontrollieren. Z.B. Market und Credit Risk, siehe auch Kasten oben.

**Welche Möglichkeiten bieten Ihre DW-Lösungen, um von mobilen Geräten auf das Data Warehouse zuzugreifen?**

Die SAS Wireless Solution «öffnet» die Data-Warehouse-Welt für eine Vielzahl mobiler Endgeräte (Mobiltelefone, Handhelds, PDAs usw.) durch die Unterstützung aller wichtigen Protokolle (z.B. WAP, i-Mode und Palm.NET). Mit AppDev Studio™ liefert SAS eine komplette Entwicklungsplattform für Business-Intelligence-Anwendungen, die eine einfache, schnelle und kostengünstige Erstellung von HTML- und Java-Thin-Clients, und seit neuestem auch serverbasierenden Anwendungen (Java Servlets, JSP) erlaubt. Darüber hinaus können aber auch EJB- und ASP-Anwendungen sowie herkömmliche Full-Client-

Anwendungen entwickelt werden. Mit den InformationBeans™ von AppDev Studio™ können mobile Anwendungen per «Drag & Drop» erstellt werden. SAS unterstützt alle wichtigen Markup-Languages (z.B. HTML, WML, XML) – so können leicht Reports und Ergebnisse für mobile Geräte aufbereitet werden.



SAS Institute AG  
Ruchstockstrasse 6  
CH-8306 Brüttisellen  
Switzerland  
Tel. 01/805 74 74  
Fax 01/805 74 99  
E-Mail: info@sch.sas.com  
Web: www.sas.com/switzerland